

Protokoll

des öffentlichen Teils der 06. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 13. Februar 2017  
Beginn: 15:00 Uhr Ende: 16:40 Uhr

Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Benson, Herr Prof. Busch, Frau Prof. C. Draxl, Herr Prof. N. Koch  
Herr Prof. Kreimer (zum TOP 7.3), Herr Prof. Uwer  
Herr Dr. zur Nedden

Herr M. Happ, Frau V. Schneider  
Herr C. Maut, Frau C. Wassner

Entschuldigte Ratsmitglieder:

Herr Prof. Lacker, Herr Prof. Priemer, Herr Dr. Hackbarth

Anwesend als Frauenbeauftragte des Instituts: Frau S. A. Martins

Vertreterin der Verwaltungsleitung: Frau Uta Bielfeldt (zum öfftl. Teil)

Protokoll: Herr Dr. Günter Kewes

**Geänderte Tagesordnung**

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschluss der Tagesordnung
- 3 Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der 05. Sitzung des Institutsrats vom 09. Januar 2017
- 4 Bericht des Geschäftsführenden Direktors
- 5 Bericht Lehre und Studium
- 6 Verschiedenes
- 7 **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
  - 7.1 Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der 05. Sitzung des Institutsrats vom 09. Januar 2017
  - 7.2 Bericht zu Personalangelegenheiten
  - 7.3 Einrichtung einer Nachwuchsgruppe mit Hilfe eines Heisenberg Stipendiums am Institut für Physik unter der Leitung von Herr Dr. Christian Bogner.  
(Vorlage Nr. 06/2017; Berichterstatter: Herr Prof. Dr. D. Kreimer)
  - 7.4 Nachbenennung für die Berufungskommission zur Besetzung der W3-S-Professur „Experimentelle Teilchen- und Astroteilchenphysik“  
(Vorlage Nr. 03/2017; Berichterstatter: Herr Prof. Dr. N. Koch )
  - 7.5 Antrag auf ein Forschungsfreisemester für Frau Prof. Dr. Saskia F. Fischer im Wintersemester 2017/2018.  
(Vorlage Nr. 04/2017; Berichterstatter: Herr Prof. Dr. N. Koch)
  - 7.6 Reduzierung der Lehrverpflichtung für Frau Prof. Dr. Dr. h.c. Claudia Draxl  
(Vorlage Nr. 05/2017; Berichterstatter: Herr Prof. Dr. N. Koch)
  - 7.7 Promotionsverfahren
  - 7.8 Verschiedenes

### **Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der GD stellte die Beschlussfähigkeit des Institutsrates fest.

### **Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung**

Die geänderte Tagesordnung wurde beschlossen.

### **Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 05. Sitzung des Institutsrats vom 09. Januar 2017 wurde bestätigt.

### **Zu TOP 4 – Bericht des Geschäftsführenden Direktors**

Der GD stellte Frau Uta Bielfeldt vor, die vor kurzem ihre Arbeit in der Leitung der Fakultätsverwaltung aufgenommen hat.

Der GD berichtete hinsichtlich der Strukturplanung, dass der Vorschlag der MNF zu Einsparungen weitgehend von der UL abgelehnt wurde. Das Dekanat wird sich im Folgenden mit den Instituten überlegen, welche Strategie bei einem weiteren Treffen der Fakultätsleitung mit der UL am 15. März verfolgt werden soll.

### **Zu TOP 5 – Bericht Lehre und Studium**

Prof. Busch berichtete, dass zwei Q-Tutorien für die Physik bewilligt wurden. Diese Zahl sei im Vergleich zu früheren Bewilligungen verhältnismäßig klein und reflektiert die angebliche Unterauslastung des Instituts.

Des Weiteren berichtete Prof. Busch über das Treffen der Task Force zur Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Bachelor-Studiengang Physik. Es würden gerade Pläne entwickelt, die den Studierenden erlauben sollen im SS mit dem Studium zu beginnen. Die aktuellen Vorschläge hätten gemein, dass die Physik I sowie Mathematische Methoden jeweils im SS und im WS angeboten werden müssten.

Prof. Busch berichtet über eine Anfrage der Universitätsverwaltung zum Thema Aktualisierung der Deputationsreduktionen verschiedener Lehrenden am Institut für die anstehende Kapazitätsermittlung. Eingedenk der Unterauslastung des Instituts im Bereich Lehre, welche bei den Gesprächen mit dem Präsidium sehr intensiv diskutiert worden waren, sei es in diesem Zusammenhang auch nötig, darüber nachzudenken, mögliche Aberkennungsverfahren gegenüber externen Privatdozenten und anderen Titellehrenden, die ihren Lehrverpflichtungen nicht ausreichend nachgekommen sind bzw. nachkommen, strenger zu handhaben.

Frau Bielfeldt ergänzte zu dem Thema, dass die Physik dabei mit anderen Instituten, zum Beispiel konkret mit dem Chemischen Institut, verglichen würde.

Prof. Benson merkt an, dass ein Vergleich innerhalb einer Universität wenig sinnvoll sei, und Vergleiche besser mit Physikalischen Instituten anderer Universitäten gemacht werden sollten.

Prof. Benson berichtete über neue Entwicklungen bei der KLS (Kommission Lehre & Studium). Dort werde neben der Idee für einen „Leitfaden für bessere Lehre“ diskutiert, wie man Studieninteressierte besser über das Studium der Physik informieren und somit die Attraktivität der Physik an der HU steigern könne. Eine wesentliche Verbesserung soll dabei durch eine Überarbeitung der Website erreicht werden. Um Ansätze für eine mögliche Überarbeitung zu erarbeiten, bitte die KLS um die Finanzierung einer studentischen Hilfskraft für zunächst 6 Monate.

Herr Happ bemerkte dazu, dass er dies sehr unterstützt: aufbauend auf einer solchen Arbeit der studentischen Hilfskraft könnten in der Folge weiterführende Maßnahmen ergriffen werden, die bereits grob angedacht seien. Dazu gehörten zum Beispiel Aktivitäten der Physik unter Einbindung gängiger Plattformen der Sozialen Medien.

Prof. Koch merkte an, dass diesbezüglich auch die Arbeiten von Herrn Klose berücksichtigt werden sollten. Des Weiteren erklärte Prof. Koch, dass er die finanziellen Spielräume zur Finanzierung einer studentischen Hilfskraft prüfen werde.

### **Zu TOP 6 – Verschiedenes**

Herr Maut berichtete über die kommende ZAPF (Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften) Veranstaltung, die an der HU stattfinden wird. Bei ähnlichen ZAPF Veranstaltungen in anderen Städten seien die Fachschaften meist durch den Zugang der Teilnehmer zur Infrastruktur des dort ansässigen physikalischen Instituts sowie finanziell mit etwa 1000-2000 € unterstützt worden.

Prof. Koch bat Herrn Maut, Nachweise der Unterstützung vergleichbarer Institutionen zu besorgen sowie die Unterstützungsmöglichkeiten über den SFB 951 zu überprüfen.

Prof. Uwer fragte an, warum Details der Evaluierungsbögen zur Lehre nicht mehr zugänglich seien. Prof. Benson führte dazu aus, dass er erfahren habe, dass diese Einschränkung aus Datenschutzgründen erfolgt sei, und dass die KLS versuche, diese Informationen wieder zugänglich zu machen. Prof. Benson und Prof. Uwer erklärten, dass die Nützlichkeit der Evaluierung durch eine erschwerte Zugänglichkeit sehr stark reduziert würde.

Prof. Benson berichtete über die Ende März auslaufende Finanzierung der Senior Advisorship von Prof. Mlynek. Die Finanzierung sei bislang im Rahmen der Excellence Initiative gewährleistet gewesen, diese Option stünde nun jedoch relativ kurzfristig nicht mehr zur Verfügung. Prof. Benson beantragte eine Verlängerung der Finanzierung vom 01.04.17 bis 31.03.18. und berichtete im Folgenden über Prof. Mlyneks Tätigkeiten: Im Rahmen des Advisor-Ships berät Prof. Mlynek PhD-Studenten und Post-Docs hinsichtlich ihrer Karriereperspektiven im Wissenschaftsbetrieb, aber auch zu Alternativen, z.B. durch Selbständigmachung. Darüber hinaus engagiert er sich bei den Falling Walls Konferenzen für Präsentationszeiten für Nachwuchswissenschaftler/innen. Prof. Mlynek ist des Weiteren im Vorstand des Quantum Technology Flagships aktiv, wodurch er bei eignen Anträgen aus der HU als hilfreicher Berater fungiert.

Prof. Benson erläuterte, dass das erbetene Finanzierungsvolumen, dass vom Institut übernommen werden sollte, 2/3 des Gesamtvolumens von ca. 20 Tausend Euro (~14k€) im Jahr betrage. Herr Happ mahnte an, dass ähnliche Beschlussanträge in Zukunft wieder vorab als Vorlage versandt werden sollten und nicht erst bei der IR-Sitzung als Tischvorlage.

Prof. Koch erklärte, dass er die finanziellen Spielräume für die Verlängerung prüfen werde. Er fragte daraufhin (für den Fall, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen), ob sich Prof. Benson vorstellen könne, einen Teil von ca. 4k€ der rund 14k€ aus anderen Quellen zu erbringen. Prof. Benson bejahte dies. Über die Kofinanzierung der Senior Advisorship durch das Institut in Höhe von 10 k€ (aus der PP) wurde daraufhin abgestimmt:

*Abstimmungsergebnis:            10 Ja            0 Nein            0 Enthaltungen*

Die nächste ordentliche Sitzung des Institutsrats findet statt am

**Montag, dem 10. April 2017, um 15 Uhr.**

Prof. Dr. N. Koch  
Geschäftsführender Direktor

Dr. G. Kewes  
Protokoll